

Bremische Bürgerschaft

Landtag

20. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde zur 26. Sitzung

1.

18.03.21

Gestiegener Konsum von Spice und dessen Nachfolgeprodukten an Schulen im Land Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, ob der Konsum der sogenannten Räuchermischung Spice und seiner Nachahmerprodukte an den Bremer und Bremerhavener Schulen entsprechend der Entwicklungen im gesamten Bundesgebiet gestiegen ist und wenn ja, kann er einschätzen, in welchen Altersgruppen die Droge konsumiert wird, wie viele Kinder und Jugendliche bereits mit dieser Droge in Kontakt gekommen sind und ob sie in den Schulen selbst vertrieben wird?

2. Wie, in welchem Alter, in welchem Umfang und in welcher Häufigkeit werden die Kinder und Jugendlichen an Bremer und Bremerhavener Schulen über diese synthetische cannabinoidmimetische Droge und ihre besonderen Eigenschaften im Vergleich zu herkömmlichen Cannabis und die damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren aufgeklärt und wie plant der Senat auf einen gegebenenfalls gestiegenen Konsum entsprechender illegaler Substanzen zu reagieren?

3. Wie bewertet der Senat die Notwendigkeit einer Studie zum Gebrauch von Spice und verwandten Drogen an Bremer Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen, die die Verbreitung, die Konsumhäufigkeit und die Konsummotivation untersucht?

Dr. Magnus Buhlert, Birgit Bergmann, Prof. Dr. Hauke Hiltz, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

2.

18.03.21

Haben die Themen Selbständigkeit und Gründen einen Platz in der beruflichen Orientierung im Land Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Mit welchen Formaten und Inhalten werden Jugendliche an Bremer und Bremerhavener Schulen in der Phase der beruflichen Orientierung über die Chancen und Gelingensbedingungen des Gründens und der Arbeit in Selbständigkeit informiert?

2. Werden während der beruflichen Ausbildung oder in der Beratung an den Hochschulen diese Themen proaktiv besprochen und welche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen sowie finanziellen Starthilfen stehen den jungen Menschen für die Planung konkreter Vorhaben zur Verfügung?

3. Ist es vorgesehen, bei den neuen Verhandlungen zwischen dem Bund, den Ländern und der Bundesagentur für Arbeit für die Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ auch den Aspekten des Gründens und der Selbständigkeit Raum zu geben und ein systematisches Beratungsangebot zu implementieren?

Birgit Bergmann, Prof. Dr. Hauke Hiltz, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

3.

18.03.21

Nutzung des Nutri-Scores im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den Einsatz des „Nutri-Score“ als vereinfachte transparente Nährwertdeklaration?

2. Wie bewertet der Senat die Transparenz der Berechnung des Nutri-Scores für Verbraucherinnen und Verbraucher in Punkto Einsehbarkeit und Nachvollziehbarkeit?

3. Welche Unternehmen im Land Bremen nutzen nach Kenntnis des Senats den Nutri-Score und werden sie dabei vom Senat unterstützt?

Dr. Magnus Buhlert, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

4.

19.03.21

Belästigungen von Schüler:innen im Online-Unterricht?

Wir fragen den Senat:

1. Sind dem Senat Belästigungen von Schüler:innen im Online-Unterricht bekannt (wie dies etwa der Bayerische Rundfunk von zwei niederbayerischen Schulen berichtet) und wenn ja, um welche Formen der Belästigung hat es sich hierbei gehandelt (bitte differenziert nach Bremen und Bremerhaven)?

2. Welche technischen Barrieren stehen in Bremen zur Verfügung, um sicher zu stellen, dass sich Unbekannte nicht bei einzelnen Schüler:innen Zugriff zu ihren Lernplattformen verschaffen, und wie bewertet der Senat diese?

3. Welche Hilfsangebote und niedrigschwelligen Rückmeldeoptionen stehen Schüler:innen zur Verfügung, um sich im Fall von Belästigungen in Zeiten des Online-Unterrichts Hilfe zu holen und hält der Senat diese für ausreichend?

Christopher Hupe, Sülmez Dogan, Sahhanim Görgü-Philipp, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5.

23.03.21

Lernangebote für Schülerinnen und Schüler in den Ferien 2021

Wir fragen den Senat:

Welche Art von Lernangeboten, ausgerichtet auf wie viele Schülerinnen und Schüler, plant und konzipiert die Bildungssenatorin für die kommenden Sommerferien im Land Bremen?

Wie bewertet die Bildungssenatorin die im Bundesland Niedersachsen seit den Sommerferien 2020 laufenden und mit 3,5 Millionen Euro Landesmitteln finanzierten „LernRäume“ als kombinierte Lern- und Freizeitangebote, die an etwa 600 Orten mehr als 6 500 von der Corona-Pandemie besonders betroffene Kinder und Jugendliche erreichten?

Welche Initiativen und Anstrengungen unternimmt die Bildungssenatorin, solche oder ähnliche „LernRäume“ in Kooperation mit außerschulischen Partnern, wie Kirchen, Schullandheimen, Jugendherbergen, Volkshochschulen, Bildungsinitiativen etc., auch für Schülerinnen und Schüler im Land Bremen in den Sommer- und Herbstferien 2021 anbieten zu können?

Yvonne Averwenser, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

23.03.21

Erhalt von Gaststättenerlaubnissen in Zeiten der Pandemie

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele gastronomische Betriebe im Land Bremen sind seit dem ersten Corona-bedingten Lockdown im März 2020 ununterbrochen geschlossen und haben eine Verlängerung der Gaststättenerlaubnis gemäß § 2 Absatz 5 Bremisches Gaststättengesetz beantragt?

2. Für welchen Zeitraum wurde die Gaststättenerlaubnis jeweils verlängert und gibt es die Möglichkeit mehrmaliger Verlängerungen; wenn ja, wie vieler Verlängerungen?

3. Wie gedenkt der Senat bei fortdauerndem Lockdown mit dem Erlöschen der Gaststättenerlaubnis gemäß Bremischem Gaststättengesetz zu verfahren?

Volker Stahmann, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

7.

24.03.21

Landesmindestlohn für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen?

Wir fragen den Senat:

1. Ist es richtig, dass seitens einer (oder mehrerer) Bremischen Behörde(n) öffentliche Aufträge an mindestens eine Werkstatt für behinderte Menschen vergeben wurden, ohne dass hierbei der Landesmindestlohn angewandt wurde?
2. Gibt es Überlegungen seitens des Senats, auch den Beschäftigten der Werkstätten für behinderte Menschen den Landesmindestlohn zu zahlen?
3. Welches Ergebnis hat die letzte der alle drei Jahre stattfindenden Prüfung ergeben, ob Außenarbeitsplätze der Werkstatt Bremen in reguläre Arbeitsverhältnisse – gegebenenfalls auf Grundlage des Budgets für Arbeit – umgewandelt werden können?

Olaf Zimmer, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

8.

24.03.21

Infektiosität zweifachgeimpften Personals und Auswirkung auf die Maskenpflicht

Wir fragen den Senat:

1. Wie wird die Infektiosität von zweifach geimpften Personen nach aktuellem Stand eingeschätzt?
2. Wie wird die Auswirkung der Maskenpflicht auf die Sprachentwicklung in Kindertagesstätten bewertet?
3. Welche Handlungsoptionen werden dazu hinsichtlich der Maskenpflicht im pädagogischen Bereich bei Erzieher:innen aktuell geprüft?

Ingo Tebje, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

9.

25.03.21

Wiederbelebung der Bremerhavener Innenstadt: Was passiert mit den Mitteln aus dem Bremen-Fonds?

Diese Anfrage der Abgeordneten Sülmez Dogan, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde inzwischen zurückgezogen.

10.

25.03.21

Schnelltests von Schüler:innen und Schulpersonal an den Schulen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Seit wann und in welchem Umfang stehen an den Schulen im Land Bremen Schnelltests für Schüler:innen und Schulpersonal zur Verfügung (bitte differenziert zwischen Bremen und Bremerhaven)?
2. Von wie vielen Schüler:innen und Schulpersonal und in welcher Häufigkeit wurden beziehungsweise werden die Schnelltests seit Anfang März bis heute in den einzelnen Schulformen genutzt und wie bewertet der Senat dies (bitte differenziert zwischen Bremen und Bremerhaven)?
3. Wie viele von Anfang März bis Ende April durchgeführten Tests sind positiv ausgefallen und welche Konsequenzen wurden daraus gezogen (bitte differenziert zwischen Bremen und Bremerhaven)?

Christopher Hupe, Sülmez Dogan, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.

25.03.21

Ist die Kontaktnachverfolgung in Bremerhaven noch gewährleistet?

Wir fragen den Senat:

1. Gab es Zeitabschnitte im Jahr 2021, in denen eine Nachverfolgung aller Kontaktpersonen von COVID-19-Infizierten durch das Gesundheitsamt Bremerhaven nicht vollumfänglich sichergestellt war, und wenn ja, in welchen Zeitabschnitten war dies der Fall?
2. Wie zeitnah nach Eingang der Meldung über eine COVID-19-Infektion erfolgt derzeit die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt Bremerhaven?
3. Welche Maßnahmen hat der Magistrat unter der Fachaufsicht des Senats seit Jahresbeginn ergriffen, um eine vollumfängliche Kontaktnachverfolgung in Bremerhaven sicherzustellen, und welche weiteren Maßnahmen sind gegebenenfalls geplant?

Sülmez Dogan, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12.

25.03.21

Regenbogenfamilien endlich rechtlich gleichstellen

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der Stand des Gesetzgebungsverfahrens in Bezug auf eine Reform des Abstammungsrechts zum im Februar 2020 in der Bremischen Bürgerschaft beschlossenen Antrag „Kinder in queeren Familien besser absichern und schützen – lesbische Mütter und queere Eltern nicht länger diskriminieren“?
2. Wie bewertet der Senat das Urteil vom Oberlandesgericht Celle und die Ankündigung des Berliner Justizsenators Behrendt vom 24. März, eine Bundesratsinitiative zur Reform des Abstammungsrechts einzubringen?
3. Welche Unterstützungsangebote gibt es für Regenbogenfamilien im Land Bremen?

Maja Tegeler, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE

13.

13.04.21

Barrierefreiheit der Luca-App

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die „Luca-App“ aktuell noch nicht für alle Menschen barrierefrei nutzbar ist?
2. Ist dem Senat bekannt, inwiefern die App „Gast Bremen“ barrierefrei für alle Menschen nutzbar ist?
3. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um sicher zu stellen, dass beide Apps barrierefrei zugänglich sind und damit auch Menschen mit Beeinträchtigung (zum Beispiel Sehbehinderungen) durch die Nutzung der Apps gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben können?

Birgitt Pfeiffer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

14.

20.04.21

Wie ist der derzeitige Stand bei der Gasumstellung in Bremerhaven?

Wir fragen den Senat:

Wie viele Häuser mit wie vielen Haushalten und Personen in Bremerhaven werden im Juni und in der zweiten Jahreshälfte 2021 von Gassperren aufgrund nicht erfolgter Gasumstellung betroffen sein?

Was wurde und wird konkret seitens des Sozialamts oder Bauordnungsamts unternommen, um Gassperren zu verhindern?

Welche finanziellen Folgen hat das Wiederanschießen an die Erdgasversorgung, nach erfolgter Sperre, für den Verursacher, den Vermieter und weitere Mieterinnen und Mieter?

Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

15.

20.04.21

Können die Vorgaben des Bremischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BremBGG) eingehalten werden?

Wir fragen den Senat:

Bei wie vielen Gebäuden ist nach derzeitigem Sachstand klar, dass diese nicht den Vorgaben der Richtlinie Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude des Landes Bremen entsprechen?

Für wie viele und welche öffentlichen Gebäude wurden gemäß § 8 Absatz 3 BremBGG Berichte über den Stand der Barrierefreiheit erstellt und inwiefern wird das für alle öffentlichen Bestandsgebäude bis zum 1. Januar 2023 geschehen?

Welche finanziellen Mittel und personellen Ressourcen stehen derzeit, spätestens aber ab 1. Januar 2023, für das Erarbeiten von verbindlichen und überprüfbaren Maßnahmen- und Zeitplänen zum weiteren Abbau von Barrieren zur Verfügung?

Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

16.

28.04.21

Umsetzungsstand der Maßnahme „Perspektive Arbeit für Frauen“ (PAF)

Wir fragen den Senat:

1. In welcher Phase der Umsetzung befindet sich das von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa geplante Projekt „Perspektive Arbeit für Frauen“ (PAF) und bis wann soll es vollständig umgesetzt werden?

2. Wie viele Frauen fallen nach Einschätzung des Senats unter die Kriterien für das Projekt „Perspektive Arbeit für Frauen“ und wie vielen Frauen könnten die eingestellten Gelder wieder in ein Beschäftigungsverhältnis verhelfen?

3. Inwiefern plant der Senat das Projekt in den Jahren 2022 fortfolgende weiterzuführen und mit welchen finanziellen Mitteln zu hinterlegen?

Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

17.

28.04.21

Impfstatus und -bereitschaft der besonders gefährdeten Altersgruppe 80+

Wir fragen den Senat:

1. Wie vielen Menschen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, wurde in Bremen oder Bremerhaven eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 in den Impfzentren oder durch mobile Impfteams angeboten und wie viele von ihnen haben dieses Angebot bisher nicht in Anspruch genommen?

2. Welche Erkenntnisse und Einschätzungen hat der Senat zu den Gründen für die bisher unterbliebene Inanspruchnahme der Schutzimpfung und zu den soziodemographischen Merkmalen dieser Menschen?

3. Was unternimmt der Senat gegebenenfalls, um die Impfquote in dieser besonders gefährdeten Altersgruppe weiter zu steigern?

Ilona Osterkamp-Weber, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen